

MEDIEN-INFORMATION

Donnerstag, der 15. Juli 2021

Lukas Wermeyer neuer JU-Vorsitzender

Mitgliederversammlung der Jungen Union

Der 18-jährige Lukas Wermeyer ist neuer Vorsitzende der Jungen Union Ibbenbüren. Das hat die Mitgliederversammlung der JU am vergangenen Dienstag ergeben. Die Mitglieder kamen zusammen, um einen neuen Vorstand zu wählen und die Arbeit der nächsten zwei Jahre vorzubereiten.

„Wir stehen vor großen Herausforderungen, die ich anpacken und gemeinsam mit dem neuen Vorstand meistern möchte“, erklärt Lukas Wermeyer optimistisch. Er wurde einstimmig in sein neues Amt gewählt. Es sei „ein guter Zeitpunkt“, das Team neu aufzustellen. Das habe schon Vorgänger Philip Schönfeld bei seiner ersten Wahl im Jahr 2017 gesagt „und das gilt auch heute wieder“, so Wermeyer.

Ihm stehen künftig die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Mika Haverkamp und Katharina Lublinski zur Seite. Komplettiert wird der Vorstand durch den Schriftführer Lennard Dietrich und fünf Beisitzer: Jenny Diek, Dennis Driemeier, Michael Huth, Raphael Kerk und Matthias Tüpker.

Lukas Münstermann, Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes, begleitete die Veranstaltung und berichtete über die Arbeit der letzten Zeit. Er lobte den scheidenden Stadtverbandsvorsitzenden Philip Schönfeld für seine Arbeit und nannte ihn eine „Stütze für die CDU“.

Fokus der politischen Arbeit in der JU Ibbenbüren bleiben laut Wermeyer vor allem die Themen der jungen Menschen: Dazu gehörten Bildung, Freizeit und digitale Infrastruktur. Der neue Vorsitzende sagte, dass auch in dieser schweren Zeit der Pandemie politisches und soziales Engagement wichtig seien und ruft dazu auf, dass sich junge Menschen aktiv einbringen. Zur anstehenden Bundestagswahl wolle die Junge Union wieder eine aktive Rolle im Wahlkampf spielen und junge Menschen für die Zukunft begeistern.

Abschließend übergab Lukas Wermeyer dem scheidenden Vorsitzenden Philip Schönfeld dankend einen Blumenstrauß. „Ich darf mich für drei tolle Jahre als Vorsitzender des Stadtverbandes bedanken und ich freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit. Als junge Stimme im Stadtrat und als Kreisvorsitzender bleibe ich euch ja erhalten“, erklärte Schönfeld. Wermeyer bedankt sich ausdrücklich für die geleistete Arbeit und möchte in Zukunft erfolgreich daran anknüpfen.